

PRESSEMELDUNG

21. Juni 2021, Berlin

ITI-Jahresversammlung – Neue Präsidentin – Neuwahl des Vorstands

Am 20. Juni tagte das deutsche ITI-Zentrum online zu seiner Jahresversammlung und wählte einen neuen Vorstand. Neue Präsidentin ist Yvonne Büdenhölzer, Leiterin des Berliner Theatertreffens. Sie übernimmt das Amt von Joachim Lux, Intendant des Thalia Theaters Hamburg, der nach sieben Jahren Amtszeit nicht mehr kandidierte.

„Vorstand und Präsidium des ITI“, so der scheidende Präsident „werden künftig kulturell vielfältiger, weiblicher und jünger. Vor uns liegt eine Zeit des Umbruchs und des Aufbruchs, in der sich der Charakter der internationalen Arbeit grundsätzlich verändern wird.“ Dafür sei das ITI jetzt gut aufgestellt.

Yvonne Büdenhölzer sagte nach der Wahl, sie freue sich als Präsidentin des Internationalen Theaterinstituts dazu beizutragen, die Zeit nach der Pandemie kreativ mitzugestalten. „Jetzt gilt es, diese Aufgaben anzugehen, für die internationalen Künstler:innen und ihre Belange einzutreten und zukunftsfähige Perspektiven für ein transnationales Theater zu entwickeln.“

Dem auf zwei Jahre gewählten neuen Vorstand gehören außerdem an die beiden neu gewählten Vizepräsidenten Holger Schultze (Intendant der Theater und Orchester Heidelberg) und Tobias Veit (Direktor der Schaubühne am Lehniner Platz, Berlin), sowie

INTERNATIONALES THEATERINSTITUT

Zentrum Deutschland

Nora Amin (Choreografin, Autorin und Theaterwissenschaftlerin, Berlin)

Yvonne Griesel (Übertitlerin, Übersetzerin und Dolmetscherin, Berlin)

Nora Hertlein (Kuratorin des internationalen Programms des Thalia Theater, Hamburg)

Jan Linders (Leiter Programm/Veranstaltungen der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss)

Felicitas Loewe (Intendantin des tjg. theater junge generation, Dresden)

Ihsan Othmann (Regisseur und Schauspieler, Berlin)

Maria Rößler (freie Dramaturgin, Schwerpunkt transnationale Kooperationen, Berlin)

Almut Wagner (Stellv. Intendantin und Chefdramaturgin am Residenztheater München)

Ebenfalls am Wochenende fand im Netz die öffentliche Jahrestagung des ITI statt.

Sie wurde von der ägyptischen Kuratorin und Künstlerin Nora Amin konzipiert und versammelte unter der Frage [Hybridity and Equality?](#) Beiträge über transnationale Kooperation von internationalen Künstler:innen, Vertreter:innen von Kulturinstitutionen, Festivalmacher:innen und Wissenschaftler:innen.

Deutsches Zentrum des Internationalen Theaterinstituts (ITI)

Kunstquartier Bethanien, Mariannenplatz 2 • D 10997 Berlin, +49 (30) 611 07 65 -0
info@iti-germany.de • iti-germany.de